

MEDIENMITTEILUNG | LEONTEQ PUBLIZIERT JAHRESRESULTATE 2025 - NEUER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT NOMINIERT

Zürich, 12. Februar 2026 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Geringere Kommissions- und Dienstleistungserträge und ein tieferes Handelsergebnis führten für Leonteq AG (SIX: LEON) 2025 zu einem Verlust – trotz erheblicher Kostensenkungen und erneuertem Momentum im Kundengeschäft im zweiten Halbjahr. Der Übergang auf das erweiterte regulatorische Regime verlief erfolgreich mit einer starken Kapitalquote von 16.9%. Der strategische Plan wird 2026 weiter umgesetzt mit klarer Priorität auf Ertragswachstum und Rückkehr in die Gewinnzone.

Zudem soll Felix Oegerli als unabhängiger Präsident des Verwaltungsrats an der Generalversammlung 2026 vorgeschlagen werden.

Zweites Halbjahr 2025 – widerstandsfähiges Kundengeschäft

- Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm nach den saisonal schwachen Sommermonaten deutlich Fahrt auf – damit resultierte in H2 2025 ein Kommissions- und Dienstleistungsertrag von CHF 90.5 Millionen (H1 2025: CHF 88.0 Millionen)
- Demgegenüber wurden die meisten positiven Absicherungsbeiträge aus H1 2025 aufgrund der tieferen realisierten Marktvolatilität in H2 2025 aufgehoben
- Rekordzahl an Produkten emittiert (+49% gegenüber Vorjahr); davon 33% über LYNQS initiiert
- Transaktionsvolumen von CHF 13.8 Milliarden (+17% gegenüber Vorjahr) – Margen weiterhin auf niedrigerem Niveau

Geschäftsjahr 2025 – starke Kapitalquote trotz unbefriedigendem Konzernergebnis

- Der Betriebsertrag betrug CHF 172.3 Millionen (2024: CHF 238.5 Millionen), was einen gegenüber Vorjahr geringeren Kommissions- und Dienstleistungsertrag sowie ein tieferes Handelsergebnis reflektiert
- Der Geschäftsaufwand konnte dank niedrigerem Personalaufwand und geringeren Netto-Rückstellungen um 11% auf CHF 205.0 Millionen reduziert werden
- Zugrundeliegender Geschäftsaufwand von CHF 193.8 Millionen (-16% gegenüber Vorjahr) – deutlich besser als Guidance
- Zugrundeliegender Verlust vor Steuern von CHF 21.5 Millionen (IFRS-ausgewiesener Verlust vor Steuern: CHF 33.3 Millionen)
- Zugrundeliegender Konzernverlust von CHF 21.9 Millionen (IFRS-ausgewiesener Konzernverlust: CHF 33.7 Millionen)
- Starke CET1-Kapitalquote von 16.9% – deutlich über Guidance

Entscheide über Ausschüttungen in Einklang mit der Kapitalrückführungs politik

- Verwaltungsrat hält es zum jetzigen Zeitpunkt für umsichtig, kein Kapital zurückzuführen und hat beschlossen, dass Leonteq für das Jahr 2025 keine Dividende ausschütten wird
- Der Verwaltungsrat ist entschlossen, überschüssiges Kapital durch einen Aktienrückkauf Anfang 2027 zurückzuführen

Disziplinierte Umsetzung strategischer Prioritäten

- Konsistenter Roll-out einer neuen Generation von AMCs stiess auf grosses Kundeninteresse; Gesamtvolumen der AMCs belief sich Ende 2025 auf CHF 2.3 Milliarden
- Starker Start des Retail-Flow-Geschäfts in der Schweiz mit einem Marktanteil von rund 7%
- Die Genehmigung der BaFin für eine Lizenzenerweiterung ist ein wichtiger Schritt für den Ausbau des Retail-Flow-Geschäfts im deutschen Markt – Start geplant für Q2 2026

Ausblick

- Für 2026 wird ein Umsatzwachstum erwartet – begünstigt durch Initiativen zur Generierung zusätzlicher wiederkehrender Einnahmequellen, zur Erweiterung des adressierbaren Marktes und zur Steigerung des Share of Wallet bei bestehenden Kunden
- Leonteq erwartet sowohl für das erste Halbjahr als auch für das Gesamtjahr 2026 ein positives Ergebnis vor Steuern und geht neu davon aus, ihre mittelfristigen Ziele im Jahr 2028 zu erreichen

Christian Spieler, Chief Executive Officer von Leonteq: «Das Jahr 2025 war von gemischten Entwicklungen geprägt. Herausfordernde Marktbedingungen und eine geringere Aktivität unserer historischen Partner belasteten unsere Erträge, und wir schlossen das Jahr mit einem unbefriedigenden Ergebnis ab. Auch die Nachwirkungen von Altlasten beeinträchtigten nach wie vor unser Geschäft. Positiv ist hervorzuheben, dass wir in der zweiten Jahreshälfte ein verbessertes Momentum im Kundengeschäft verzeichnen konnten. Der Übergang auf das neue regulatorische Regime in Rekordzeit und mit einer starken Kapitalquote war ein bedeutender Erfolg, der das hohe Engagement der gesamten Organisation widerspiegelt. Gleichzeitig haben wir unsere strategischen Prioritäten konsequent umgesetzt, wobei wir uns 2025 auf die Redimensionierung und Optimierung der Organisation fokussiert haben. Damit können wir nun unsere Ressourcen auf das Wachstum und die Expansion vielversprechender Geschäftsbereiche ausrichten. Die Transformation unseres Unternehmens wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach fast einem Jahr bei Leonteq bin ich jedoch mehr denn je davon überzeugt, dass das Unternehmen über einzigartige und für unsere Kunden attraktive Fähigkeiten und Kompetenzen sowie über ein hoch motiviertes Team verfügt, um nachhaltige Fortschritte zu erzielen. Wir haben einen klaren strategischen Plan, den wir zielgerichtet und diszipliniert umsetzen werden.»

Übersicht über ausgewählte Kennzahlen und Leistungsindikatoren

in CHF Millionen, sofern nicht anders angegeben	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Betriebsertrag	172.3	238.5	(28%)
davon Kommissions- und Dienstleistungserträge	178.5	214.4	(17%)
davon Handelsergebnis	(3.1)	21.5	N/A
Geschäftsaufwand	(205.0)	(230.6)	(11%)
Gewinn / (Verlust) vor Steuern	(33.3)	7.9	N/A
Konzerngewinn / (-verlust)	(33.7)	5.8	N/A
Zugrundeliegender Geschäftsaufwand	(193.8)	(229.9)	(16%)
Zugrundeliegender Gewinn / (Verlust) vor Steuern	(21.5)	8.6	N/A
Zugrundeliegender Konzerngewinn / (-verlust)	(21.9)	6.5	N/A
Transaktionsvolumen (in Mrd. CHF)	28.3	27.6	3%
Ausstehendes Plattform-Volumen (in Mrd. CHF)	12.9	13.4	(4%)
CET1-Kapital	636	740	(14%)
Risikogewichtete Aktiven	3'757	4'636	(19%)
CET1-Kapitalquote	16.9%	16.0%¹	0.9 pp

¹ Nur Pro-forma-Angabe; risikogewichtete Aktiven werden gemäss Basel III final berechnet, wobei das Marktrisiko gemäss dem vereinfachten Standardansatz und Skalierungsfaktoren von jeweils 1, was einer schrittweisen Einführung von 0% entspricht, berücksichtigt werden.

Übergang zum neuen regulatorischen Regime vorzeitig abgeschlossen

Wie bereits kommuniziert, unterliegt Leonteq seit Anfang 2025 erweiterten Kapital- und Risikoverteilungs-Anforderungen. Dies bedeutet unter anderem, dass risikogewichtete Aktiven (RWA) gemäss dem Standardansatz für Marktrisiken nach der Fundamental Review of the Trading Book (SA-FRTB) berechnet werden müssen. Diese RWA-Berechnungen sind komplex und erforderten umfangreiche Änderungen an Systemen, Dateninfrastruktur und Berechnungsmodulen, wozu Leonteq erhebliche Ressourcen einsetzte. Leonteq schloss den Übergang auf das neue Regime im November 2025 deutlich früher als geplant ab.

Die Umsetzung der RWA-Berechnungen gemäss dem Standardansatz für Marktrisiken nach SA-FRTB hatte einen wesentlich positiven Einfluss auf die Kapitalposition von Leonteq. Die Marktrisiko-RWA reduzierten sich dadurch um 16%, und die CET1-Kapitalquote erhöhte sich zum Jahresende 2025 um rund 270 Basispunkte auf 16.9% (deutlich über der >14% Guidance zum Zeitpunkt der Präsentation der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025).

Aufgrund des Geschäftsmodells von Leonteq wird der Grossteil der RWA durch das Marktrisiko bestimmt und reagiert daher empfindlich auf Marktbewegungen. Leonteq wird ihre Kapitalstruktur über die kommenden Monate weiter optimieren, um die Sensitivität gegenüber RWA-Schwankungen, die sich auf die CET1-Kapitalquote auswirken, zu verringern und gleichzeitig einen angemessenen Puffer nach Anwendung relevanter Stresstest-Szenarien aufrechtzuerhalten.

Leonteq hat auch ihre Gespräche mit der FINMA über die Festlegung eines geschäftsspezifischen regulatorischen Liquiditätsrahmenwerks abgeschlossen. Das Unternehmen ist seit Inkrafttreten der neuen Regelung Anfang 2026 vollständig in Einklang mit dem neuen Regime und hätte die neuen Anforderungen bereits in der zweiten Jahreshälfte 2025 erfüllt.

Überschüssiges Kapital soll zu gegebener Zeit an die Aktionäre zurückgeführt werden

Angesichts des ausgewiesenen finanziellen Verlusts und in Übereinstimmung mit seiner Dividendenpolitik hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass Leonteq für das Jahr 2025 keine Dividende ausschütten wird.

Der Verwaltungsrat hält es für umsichtig, zum jetzigen Zeitpunkt kein Kapital zurückzuzahlen, bis eine angemessene Beobachtungsphase verstrichen ist, um die Wirksamkeit der Massnahmen zur weiteren Optimierung der Kapitalstruktur zu überprüfen. Der Verwaltungsrat ist entschlossen, überschüssiges Kapital Anfang 2027 durch einen Aktienrückkauf zurückzuführen, sofern sich die Massnahmen zur Optimierung der Kapitalstruktur des Unternehmens als wirksam erwiesen haben und die CET1-Kapitalquote nachhaltig auf einem Niveau von deutlich über 15% gehalten werden kann.

Update strategische Fortschritte

Wie mit dem Halbjahresergebnis 2025 mitgeteilt, hat Leonteq einen Plan für die Umsetzung ihrer «Redimensionierung, Optimierung, Expansion»-Strategie über 12 bis 24 Monate definiert, um die Profitabilität zu verbessern und die Kapitaleffizienz zu stärken. Dabei wurden bereits wichtige Fortschritte erzielt:

- Die konsequente Einführung einer neuen Generation von AMCs für eine breitere Kundenbasis stiess auf grosses Interesse; das ausstehende Volumen stieg bis Ende Dezember 2025 auf rund CHF 0.3 Milliarden, was einer Steigerung von 46% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Insgesamt belief sich das ausstehende Volumen in AMCs auf CHF 2.3 Milliarden (-5% gegenüber Vorjahr), was der Gruppe im Jahr 2025 wiederkehrende Erträge in Höhe von insgesamt CHF 64.9 Millionen verschaffte.
- Leonteq baute ihr Angebot an börsenkotierten Hebelprodukten für Privatanleger in der Schweiz weiter aus. An den Börsen SIX und BX Swiss bietet Leonteq nun mehr als 10'000 börsenkotierte Hebelprodukte an und positioniert sich damit mit einem Marktanteil von rund 7% unter den führenden Emittenten in diesem Bereich in der Schweiz.

- Die Tochtergesellschaft von Leonteq in Deutschland hat von der BaFin die Genehmigung für eine Lizenzerweiterung erhalten, die es ihr ermöglicht, die Emissionsgesellschaft der Gruppe bei ihren Handelsaktivitäten zu unterstützen. Dies ist ein wichtiger Schritt für den Ausbau des Retail-Flow-Geschäfts im deutschen Markt. Der Start ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen.
- Das Unternehmen hat den Verkauf seiner Einheit in Japan vereinbart, und die Transaktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2026 abgeschlossen sein.
- Leonteq hat die Mitarbeiterzahl in ihrem Nearshoring-Center in Lissabon bis Ende 2025 von 80 auf 100 erhöht, was 26% der Mitarbeitenden (ohne Vertrieb und Handel) entspricht (Ziel: 30% bis Ende 2026).

Ausblick

Das Management wird sich 2026 auf den Ausbau vielversprechender Geschäftsfelder konzentrieren, um die Erträge zu steigern. Geplant sind unter anderem der weitere Roll-out einer neuen Generation von AMCs, die zusätzliche wiederkehrende Einnahmen generieren sollen; der weitere Ausbau des Retail-Flow-Geschäfts, womit eine Erweiterung des adressierbaren Marktes einhergeht; und die Erweiterung beratener Indizes, thematischer Alternativen und faktorbasierter Strategien, um den Share of Wallet bei Kunden zu erhöhen.

Der Geschäftsaufwand für 2026 wird bei ca. CHF 200 Millionen erwartet, was die angestrebte Geschäftsexpansion, insbesondere die geplante Einführung des Retail-Flow-Geschäfts in Deutschland, und eine Normalisierung der variablen Vergütung gegenüber dem Niveau von 2025 widerspiegelt, teilweise kompensiert durch den Ganzjahreseffekt der 2025 erzielten Kostensenkungen.

Leonteq geht davon aus, sowohl im ersten Halbjahr als auch im Gesamtjahr 2026 ein positives Vorsteuerergebnis zu erzielen. Das Unternehmen erwartet angesichts des Ergebnisses für 2025, dass die mittelfristigen Finanzziele nun im Jahr 2028 erreicht werden.

Nomination von Felix Oegerli als Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat der Leonteq AG hat Felix Oegerli zum nächsten Präsidenten des Verwaltungsrats nominiert. Er wird an der Generalversammlung am 1. April 2026 zur Wahl vorgeschlagen vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen.

Felix Oegerli, geboren 1961, beendete im Mai 2025 seine Tätigkeit als Leiter Handel, Vertrieb und Kapitalmärkte nach mehr als elf Jahren bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB). Von 2009 bis 2014 war er Leiter Cash Collateral Trading & Management und verantwortete das Liquiditätsmanagement, die kurzfristigen Zinssätze und das Prime Finance der Kantonalbank. Vor seiner Tätigkeit bei der ZKB war Felix Oegerli CEO von International Financial Business Solutions, einem 1999 von ihm gegründeten Softwareunternehmen für Wertpapierfinanzierung und Collateral Management. Zu Beginn seiner Karriere war er 21 Jahre lang bei der UBS tätig, wo er unter anderem die Positionen des Global Head of Prime Brokerage und des Deputy Global Head of Securities Lending and Repo innehatte. Bis Ende 2025 war er Präsident des Verwaltungsrats der Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) und der ZKB Securities (UK) und ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats der Swiss Finance & Property Group, welche eine unabhängige Immobilien-Asset-Management-Gesellschaft und ein von der FINMA lizenziertes Wertpapierhaus umfasst. Felix Oegerli ist Schweizer Staatsbürger und verfügt über ein Diplom als eidgenössisch diplomierter Bankfachmann.

Christopher Chambers, Präsident des Verwaltungsrats von Leonteq: «Leonteq freut sich, Felix Oegerli als zukünftigen Präsidenten des Verwaltungsrats vorzuschlagen. Er verfügt über fundierte Kenntnisse des internationalen Finanzmarktes und bringt mehr als 30 Jahre Führungserfahrung in den Bereichen Kapitalmärkte, Vertrieb und Handel sowie ein hervorragendes Beziehungsnetzwerk in der Schweiz und im Ausland mit. Damit passt Felix ideal zu Leonteq, und ich bin überzeugt, dass sein Hintergrund und seine Fähigkeiten für die weitere Transformation unseres Unternehmens von grossem Wert sein werden.»

Thomas Meier, Präsident des Nominations- und Vergütungsausschusses: «Ich bin Chris dankbar für seine fast zehnjährige Führung von Leonteq. Während seiner Amtszeit als Präsident des Verwaltungsrats hat er sich mit grossem Engagement für das Unternehmen eingesetzt und Leonteq durch eine herausfordernde Phase des Wandels geführt. Er war federführend beim Aufbau einer starken Risikokultur und spielte eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der regulatorischen Umgestaltung von Leonteq. Dadurch ist Leonteq heute ein gut kapitalisiertes Wertpapierunternehmen mit einer soliden Basis.»

Er fügte hinzu: «Ich freue mich sehr, dass Felix Oegerli unser nächster Präsident des Verwaltungsrats wird. Er ist eine angesehene Führungspersönlichkeit in der Finanzdienstleistungsbranche und bringt Erfahrung in allen wichtigen Geschäftsbereichen mit, in denen wir tätig sind.»

Leonteq Jahresergebnisse 2025 – Medien- und Analysten-Telefonkonferenz

Eine Medien- und Analysten-Telefonkonferenz mit Christian Spieler, CEO von Leonteq, und Hans Widler, CFO von Leonteq, findet heute, 12. Februar 2026, um 09:30 Uhr MEZ statt.

Die Präsentation einschliesslich der Folien kann live per [Audio-Webcast](#) verfolgt werden.

Teilnehmer, die an der Telefon-Fragerunde teilnehmen möchten, werden gebeten, sich unter den folgenden Nummern einzuwählen und nach den «Leonteq-Jahresergebnissen 2025» zu fragen:

- Einwahlnummer Schweiz: +41 (0)58 310 50 00
- Einwahlnummer Grossbritannien: +44 (0) 207 107 06 13
- Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Diese Medienmitteilung, die Präsentation der Jahresergebnisse 2025, der Geschäftsbericht 2025 und der Nachhaltigkeitsbericht 2025 sind verfügbar unter: <https://www.leonteq.com/fullyearresults>

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist einen Monat lang verfügbar unter: <https://www.leonteq.com/fullyearresults>

Wichtige Termine

01. April 2026	Generalversammlung 2026
23. Juli 2026	Halbjahresergebnis 2026

Alternative Performancekennzahlen in dieser Medienmitteilung

Diese Medienmitteilung und andere Investorenmitteilungen enthalten bestimmte Finanzkennzahlen, die von IFRS nicht definiert oder festgelegt sind. Das Management erachtet diese alternativen Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) als nützliche Informationen für das Verständnis der finanziellen und operativen Performance der Gruppe. APMs sind weder als Ergänzung noch als Ersatz für IFRS-Zahlen gedacht. Definitionen und Überleitungen zu den entsprechenden IFRS-Positionen finden Sie im Kapitel «Alternative Performance Measures» des Leonteq-Geschäftsberichts 2025 auf den Seiten 217 bis 219.

KONTAKT

Media Relations

+41 58 800 1844

media@leonteq.com

Investor Relations

+41 58 800 1855

investorrelations@leonteq.com

LEONTEQ

Leonteq ist ein Schweizer Fintech-Unternehmen mit einem führenden Marktplatz für strukturierte Anlagelösungen. Basierend auf einer proprietären modernen Technologie bietet das Unternehmen derivative Anlageprodukte und Dienstleistungen an und deckt vorwiegend die Produktklassen Kapitalschutz, Renditeoptimierung und Partizipation ab. Leonteq tritt als direkte Emittentin von eigenen Produkten wie auch als Partnerin von anderen Finanzinstituten auf. Darüber hinaus unterstützt Leonteq Versicherungsgesellschaften und Banken bei der Produktion von kapitaleffizienten anteilsgebundenen Vorsorgeprodukten mit Garantien. Das Unternehmen ist mit Büros und Niederlassungen in 13 Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Asien präsent. Leonteq AG verfügt über ein BBB- Kreditrating von Fitch Ratings, wurde von MSCI mit einem AA ESG-Rating bewertet und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: LEON). www.leonteq.com

DISCLAIMER

This press release issued by Leonteq AG (the "Company") serves for information purposes only and does not constitute research. This press release and all materials, documents and information used therein or distributed in the context of this press release do not constitute or form part of and should not be construed as, an offer (public or private) to sell or a solicitation of offers (public or private) to purchase or subscribe for shares or other securities of the Company or any of its affiliates or subsidiaries in any jurisdiction or an inducement to enter into investment activity in any jurisdiction, and may not be used for such purposes. Copies of this press release may not be made available (directly or indirectly) to any person in relation to whom the making available of the press release is restricted or prohibited by law or sent to countries, or distributed in or from countries, to, in or from which this is restricted or prohibited by law.

This press release may contain specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect", "target", "forecast", "project", "may", "could", "might", "will" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the Company or any of its affiliates or subsidiaries and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include, but are not limited to: (1) general market, macroeconomic, governmental and regulatory trends, (2) movements in securities markets, exchange rates and interest rates and (3) other risks and uncertainties inherent in our business. Against the background of these uncertainties, you should not rely on forward-looking statements. Neither the Company nor any of its affiliates or subsidiaries or their respective bodies, executives, employees and advisers assume any responsibility to prepare or disseminate any supplement, amendment, update or revision to any of the information, opinions or forward-looking statements contained in this press release or to adapt them to any change in events, conditions or circumstances, except as required by applicable law or regulation.